



Schleswig-Holstein – Ein Land der Energie

Für Sie sind ist die Energiewende in Schleswig-Holstein ein wichtiges Anliegen?

Sie interessieren sich für neue Technologien, ihre Bezüge zu Gesellschaft, Umwelt und zur Wirtschaft?

Dann kann der Professor Miethke-Förderpreis der Schleswig-Holsteinischen Universitäts-Gesellschaft (SHUG)

für Ihre Schule, für Ihre Schulklasse,
für Ihren Verein, für Ihre Gruppe

eine große Chance bedeuten.

Ausstattung des Preises: 3000 €

Bewerbung: über eine der 50 Sektionen der SHUG

Frist: 28. September 2017

Näheres: Siehe folgende Seite

Über die Arbeit der SHUG: www.shug.uni-kiel.de

Schleswig-Holsteinische Universitäts-Gesellschaft
Die Schleswig-Holsteinische Universitäts-Gesellschaft
schreibt den
Professor Miethke-Förderpreis 2017
aus.



Der Preis dient der Förderung von fachlichem und forschendem Engagement außerhalb von Hochschulen und Forschungseinrichtungen im Land Schleswig-Holstein. **Der Preis ist mit 3000 € dotiert.** Der Preis wird seit 2009 jährlich verliehen. Für die Ausschreibung wird jeweils ein Rahmenthema vorgegeben. Im Jahre 2017 lautet das Rahmenthema:

Schleswig-Holstein – Ein Land der Energie

Die Energieproblematik dominiert seit Jahren die öffentliche Diskussion, und das wird wohl noch für längere Zeit so bleiben. Für Schleswig-Holstein kann dies eine große Chance sein, da wir plötzlich zu einem rohstoffreichen Land werden könnten – man denke nur an die Windenergie. Allerdings stehen wir noch vielen offenen Fragen gegenüber, und sei es nur, wie man diese Energie umweltverträglich zum Verbraucher bringt oder zwischenlagert. Der Professor-Miethke-Förderpreis 2017 wird für Arbeiten und Projekte ausgeschrieben, die sich mit Aspekten der Energieproblematik, der Energiewende und der Frage auseinandersetzen, wie diese Einfluss auf Schleswig-Holstein haben können, oder bereits haben.

Solche Arbeiten und Projekte können z.B. sein:

- Originelle Ansätze zur Information der Bevölkerung
- Schulprojekte zum Thema Energiewende
- Beschreibungen und Diskussion, welche Rolle die Energiefrage im Alltags spielt.

Für eine erfolgreiche Bewerbung ist der besondere Bezug zu Schleswig-Holstein wesentlich. Wünschenswert ist aber auch eine Einordnung in den überregionalen Rahmen.

Bewerbungen müssen den gängigen Standards von Objektivität und Nachvollziehbarkeit entsprechen. Die Vorschläge können sich sowohl auf abgeschlossene als auch auf durch die Förderung weiter auszugestaltende Projekte bzw. Arbeiten beziehen.

Zur Bewerbung um den Förderpreis sind Schulen bzw. Schulklassen, Vereine und Initiativen eingeladen.

Die Bewerbung um den Preis soll fünf bis zehn Seiten umfassen und Angaben zu Arbeitsergebnissen sowie gegebenenfalls zu weiteren Arbeitsabläufen und geplanten Arbeitsergebnissen enthalten. Schemata und Abbildungen zur Erläuterung sind willkommen.

Bewerbungen um den Förderpreis für das Jahr 2017 sind bis zum **28. September 2017 bei einer der Sektionen der SHUG** (Adressen der Sektionen vgl. www.shug.uni-kiel.de) einzureichen. Die Sektion leitet die Bewerbung an die Geschäftsstelle weiter.

Der Geschäftsführende Vorstand der SHUG wählt aus den eingereichten Bewerbungen den Preisträger aus. Eine Aufteilung des Preises ist möglich.

Die Preisverleihung 2017 findet Ende November am Ort der Sektion statt, die das ausgezeichnete Projekt vorgeschlagen hat. Bei Aufteilung des Preises wird einer der Orte für die Verleihung ausgewählt.

Informationen zur Ausschreibung erteilt die Geschäftsstelle der SHUG.

Tel. 0431/880-2132; E-mail: geschaeftsstelle@shug.uni-kiel.de

www.shug.uni-kiel.de > Preise der SHUG